

Pädagogisches Kurskonzept

Babyinsel – Qualitätszeit für Eltern und Kind

Kurskonzept für Eltern und ihre Kinder
im Alter von 6-9 Monaten und von 9-12 Monaten.

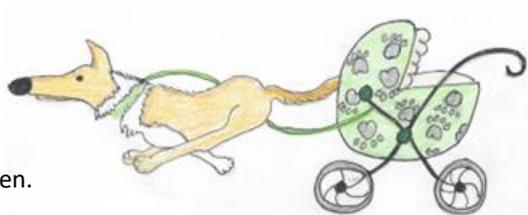


Ein Kurskonzept von Birgit Kille und Kerstin Kille GbR, Sport- und Familienhundeschule
und hundegestützte Pädagogik, Im Seegarten 5, 61231 Bad Nauheim



Impressum

Babyinsel- Qualitätszeit für Eltern mit Kind
Kurskonzept für Eltern und ihre Kinder
im Alter von 6-9 Monaten und von 9-12 Monaten.



Entwicklerinnen und Initiatorinnen: Birgit Kille und Kerstin Kille GbR
Aktion Hund – Sport- und Familienhundeschule und hundegestützte Pädagogik

Stand: Juli 2023



Ein Kurskonzept von Birgit Kille und Kerstin Kille GbR, Sport- und Familienhundeschule
und hundegestützte Pädagogik, Im Seegarten 5, 61231 Bad Nauheim



Pädagogisches Kurskonzept

Babyinsel – Qualitätszeit für Eltern und Kind

Kurskonzept für Eltern und ihre Kinder im Alter von 6-9 Monaten und von 9-12 Monaten.

Einleitung

Wenn das Baby erst einmal da ist, spielt sich das Leben ein und der Alltag kehrt zurück. Der neue Familienzuwachs muss nun mithalten und die Zeit wird knapp. Umso wichtiger ist es den Babys wertvolle Zeit zu widmen, in der nur sie im Fokus ihrer Bezugspersonen stehen. Zeit in der nicht nur ihre Bedürfnisse gestillt werden, sondern Raum ist um sie in ihrer Entwicklung wahr zu nehmen und ihnen ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken. Auf der Babyinsel ist genau dafür Zeit. Eltern und Kind verbringen wertvolle Qualitätszeit miteinander. Angeleitet und unterstützt durch die pädagogische Gruppenleitung wird ganz spielerisch die Entwicklung der Kinder gefördert, neue Möglichkeiten der Beschäftigung können kennen gelernt und Materialien getestet werden. Das Ermöglicht den Kindern ein Eintauchen in eine Welt in der alles auf ihr Alter und somit auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Auf der Babyinsel erwarten sie Spiele, Lieder, Musik, Sinneserfahrungen, Möglichkeiten sich zu entdecken, Bewegungsanreize, erste Gebärden für eine frühe Kommunikation und ganz viel Freude.

Spielerisch und ganz ohne Zwang wird somit die Kommunikationsfähigkeit, die Entwicklung der Motorik, Wahrnehmung und Kognition gefördert. Ganz nebenbei ergibt sich auch die Möglichkeit Eltern in einer ähnlichen Lebenssituation zu treffen, sich über das Leid und die Freuden des Elternseins auszutauschen.

Birgit Kille im Juli 2023





Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Anbieter	5
2. Die Kursleitung	5
3. Organisation der Babyinsel-Kurse	6
4. Organisation der Babyinsel-Kurstunden	6
5. Ablauf einer Babyinsel-Kurstunde	7
6. Anmeldung, Abmeldung und Kosten	7
7. Pädagogische Ziele	8
8. Bild vom Kind	9
9. Rolle der Kursleitung	9
10. Rolle der Erziehungsberechtigten	9
11. Kursatmosphäre und Umgang miteinander	10
12. Qualitätssicherung	10





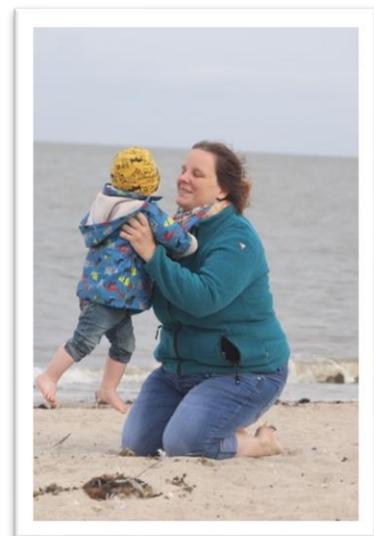
1. Anbieter

Die Babyinsel ist ein Angebot aus dem pädagogischen Betätigungsfeld der Birgit Kille und Kerstin Kille GbR aus Bad Nauheim (Aktion Hund - Sport- und Familienhundeschule und kynopädagogische Angebote). In Kooperation mit Katrin Schröter findet es in den Räumen ihrer Hebammenpraxis in Bad Nauheim statt.

2. Die Kursleitung

Birgit Kille arbeitet seit 2005 mit Kindergruppen unterschiedlicher Altersstufen in Kindertagesstätten, Ferienprogrammen und Förderprogrammen. Dabei erlebte sie viele Konzepte und pädagogische Ansätze, welche sie weiterentwickelte. Als angestellte Erzieherin und auch stellvertretende Leitung einer Kita machte sie sich in dieser Zeit selbstständig und entwickelte mit viel Herzblut und hohen Ansprüchen an ihre Arbeit eigene pädagogische Konzepte für unterschiedliche Bedarfe. In den Jahren 2020 und 2022 wurde sie Mutter von zwei wunderbaren Kindern.

- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Staatlich geprüfte Sozialassistentin
- Zertifizierte Papilio Erzieherin
- Fachkraft für hundegestützte Pädagogik (Kynopädagogin)
- Studium der Kynologie mit praktischer Ausbildung zum Hundetrainer
- Fortbildnerin/Dozentin für hundegestützte Pädagogik
- Leiterin und Multiplikator von Bisspräventionsschulungen für Kinder
- Ausbildungsbeauftragte für angehende Erzieherinnen
- Leiten und Entwickeln von Kindergruppentreffen im konfessionellen Kontext
- Leitung einer Sport- und Familienhundeschule mit hundegestützter Pädagogik
- Netzwerkpartner von Kiks Up – das ganzheitliche Präventionsprogramm
- Mitglied im Netzwerk für Schulbegleithunde
- Entwicklung des Aktion Hund Programms für Kindertagesstätten – Präventionspreisgewinner
- Lese- und Bewegungsförderung mit Hund
- Ferienangebote für Grundschul Kinder





3. Organisation der Babyinsel-Kurse

Das Kurskonzept umfasst zwei Altersgruppen: Eltern mit Babys von 6-9 Monaten und Eltern mit Babys von 9-12 Monaten. Gestaffelt nach Alter besuchen 6-8 Babys gemeinsam mit einem Elternteil die Babyinsel. In sechs Einheiten à 60 Minuten treffen sich diese Paare wöchentlich mit der Gruppenleitung. Die Gruppenleitung ist Pädagogin mit reichhaltiger Erfahrung im Anleiten von Gruppen, erstellen und durchführen von pädagogischen Angeboten und im Umgang mit Eltern und Kindern. Die Babyinseln finden in einem geschützten und vorbereiteten Raum der Hebammenpraxis von Katrin Schröter statt.

4. Organisation der Babyinsel-Kurstunden

Jede Stunde hat ein eigenes Thema, dazu passend werden alle Angebote ausgewählt. Das Begrüßungslied und das Abschiedslied kehren im Kurs immer wieder, so dass sie ein Ritual und einen Rahmen schaffen, an dem die Kinder sich orientieren können. Das angeleitete Angebot machen alle Eltern gemeinsam mit ihrem Baby. Die Lieder, Reime und Texte aus der Stunde liegen immer bereit, damit neue Texte leichter mitgesprochen werden können. Gerne können die Texte auch abfotografiert und so mit nach Hause genommen werden. Für die Freispielphase wird der Raum von der Kursleiterin immer passend zum Stundenthema hergerichtet. Die Babys können jetzt je nach Entwicklungsalter gemeinsam mit ihren Eltern oder auch schon alleine den Raum entdecken und ausprobieren was es zu erforschen gibt. Werden die Eltern nicht gebraucht gibt es genug Zeit für den Austausch untereinander oder ein Bastelangebot.

Sowohl die Bastelangebote als auch viele der Freispielangebote werden so ausgewählt, dass sie leicht zu Hause nachgebaut werden können, damit ein Fortsetzen der Spiele und Erfahrungen zu Hause ermöglicht werden kann. Eltern und Kinder erleben, dass aus alltäglichen Dingen wunderbare Lern- und Glücksmomente entstehen können.

Am Ende der Stunde wird das Thema der nächsten Stunde verraten und die Teilnehmer erfahren was sie für die nächste Stunde mitbringen können.

Selbstverständlich können hungrige Babys während der Kursstunde gestillt oder mit Wasser und Milch versorgt werden. Zu Kursbeginn wäre es ideal, wenn die Babys wach und ausgeruht, nicht ausgehungert aber auch nicht schläfrig vollgefüttert sind. Haben die Babys aber einen anderen Plan für unseren Tag, sind sie auch schlafend, hungrig, satt und müde herzlich willkommen auf der Babyinsel. Letztlich entscheidet die Situation des Babys was es an diesem Tag mitmachen möchte und was es lieber auslässt. Auf jeden Fall ist hier der passende Ort und die passende Zeit für ganz viel Aufmerksamkeit von Mama oder Papa, ganz viel Liebe und Verständnis. Auch wenn das Baby lieber schlafen sollte, können Mama oder Papa mitmachen, Neues lernen, sich austauschen und dann das Erlebte die Woche über zu Hause nachholen. Nur kranke Babys oder kranke Bezugspersonen bleiben lieber zu Hause und werden dort gesund gepflegt, damit die Babyinsel nicht zu einer Brut- und Austauschstätte von Viren und Bakterien wird. Die notfallmäßige Mitnahme von





Geschwisterkinder muss individuell mit der Gruppenleitung abgesprochen werden, ihre Anwesenheit darf den Stundenablauf für die anderen Teilnehmer nicht stören. Ein Baby wird immer von einer Bezugsperson begleitet, das können Mama oder Papa aber auch andere Bezugspersonen ersten oder zweiten Grades für das Baby sein. Die Bezugsperson kann auch mal wechseln, wobei eine kontinuierliche Teilnahme für die Atmosphäre in der Gruppe wünschenswert wäre.

5. Ablauf einer Babyinsel-Kurstunde

- Ankommen und Platz finden
- Begrüßungslied
- Angeleitetes Angebot
 - Rhythmikspiel / Reime
 - Angebot einer Sinneserfahrung
 - Lied, Gedicht oder Fingerspiel zum Thema
 - Tanz / Musik
- Freispielphase & Erkundung des Raumes oder des Angebotes mit Hintergrundmusik oder Bastelangebot und gemeinsamer Austausch
- Ausblick auf das nächste Treffen & Abschlusslied

Die einzelnen Programmpunkte werden immer von einem Dreifachton von der Triangel begonnen, dies fördert die Aufmerksamkeit der Kinder auf das Geschehen und lässt gespannte Ruhe einkehren.

6. Anmeldung, Abmeldung und Kosten

Für die Babyinsel können sich Erziehungsberechtigte direkt bei Kursleitung Birgit Kille unter babyinsel@aktionhund.de anmelden. Sie bekommen dann ein Anmeldeformular zugesendet, welches ausgefüllt zurückgeschickt werden muss. Der Kurs kostet 90€ für 6x60 Minuten. Die Bezahlung erfolgt vor Kursbeginn per Überweisung. Die Kontodaten finden Sie auf der Rechnung, welche ihnen nach Eingang der Kursanmeldung zugeschickt wird. Die Teilnahme ist nur nach Eingang der Kurskosten möglich. Nach Erhalt der Kurskosten bekommen Sie eine Bestätigung mit weiteren Details zum Kurs. Kurskosten werden bei Fehlstunden nicht zurückerstattet. Fällt die Kursleitung aus, wird ein Ersatztermin angeboten. In diesem Fall wird die Kursleitung sie über Ihre, auf dem Anmeldeformular angegebene E-Mailadresse kontaktieren, bitte kontrollieren Sie deshalb vor jeder Stunde ihre E-Mails. Ein Babyinsel-Kurs kann nur komplett und nicht in Teilstücken gebucht werden. Ist ein Kurs bereits ausgebucht, werden sie auf der Warteliste/Nachrückerliste geführt und bekommen einen der nächsten freien Plätze angeboten. Die pädagogischen Begleithunde von Aktion Hund sind nicht Bestandteil der Babyinsel. Weitere AGB`s und die Datenschutzerklärung entnehmen sie bitte www.aktionhund.de.





7. Pädagogische Ziele

Ziele für Kinder:

- **Wahrnehmungsanreize schaffen**
Spiele, Lieder und Materialien welche die Sinne herausfordern
- **Bewegungsfreude, Fein- und Grobmotorik fördern**
Lagerung der Babys, Stellungswechsel, Spielanreize, Materialien, Nutzung des Raum- Lage Verhältnisses, Bewegungsvorbild der Eltern
- **Kommunikationsfähigkeiten fördern**
Erste Gebärden ermöglichen Kommunikation vor der Entwicklung der verbalen Sprache und Erleichtern diese, altersgerechte Ansprache, Einsatz einer lebendigen Mimik und Gestik, Blickkontakt fördern, Wahrnehmen kindlicher Kommunikation, Rhythmus und Reimspiele, Sprechvorbilder und Musik
- **Selbstständigkeit fördern**
Kompetenzen des Kindes erkennen, zulassen und fördern, Selbstständiges Handeln einfordern, Materialien zur Erkundung anbieten
- **Kognitive Entwicklung anregen**
anregende Umgebung, altersgerechtes Spielzeug, entdecken und erforschen, Materialien und Angebote mit Aufforderungscharakter, Bewegung, Aufmerksamkeit und Ansprache

Ziele für Eltern:

- **Freude am gemeinsamen Spielen fördern**
Freundliche, offene, wertschätzende Wohlfühlatmosphäre, Freude am Spiel verbreiten, Hemmungen abbauen, moderne, kreative Ideen vorstellen
- **Blick für die Entwicklung der Kinder schulen und schärfen**
Gemeinsames Beobachten, Austausch über Entwicklungsbeobachtungen, Blick für Individualität und individuelle Stärken
- **Impulse für altersgerechte und entwicklungsförderliche Spiele geben**
Neue Spielvorschläge, Spielmaterialien die leicht im Alltag zu finden sind oder im Kurs nachgebastelt werden können, Kreative Ideen
- **Möglichkeiten zum Austausch schaffen**
Freispielphasen und feste Gruppenzusammensetzungen ermöglichen Austausch unter den Teilnehmern





8. Bild vom Kind

Auf der Babyinsel sind alle Kinder willkommen, gleich welcher Herkunft sie sind, welches Entwicklungsalter sie haben oder welche Stärken und Schwächen sie mitbringen. Babys werden mit Kompetenzen und eigenen Persönlichkeiten geboren. Alle Kinder sind grundsätzlich neugierig, aktiv, vorurteilsfrei, experimentierfreudig, interessiert, mitteilsam, lernbegierig, aktiv, bewegungsfreudig und spielbegeistert. Sie lernen aus eigenem Interesse heraus. Motorische, kognitive, sozioemotionale und sprachliche Kompetenzen erwerben sie durch ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen. Am besten gelingt dies spielerisch. Durch Experimentieren und Kommunikation erschließt sich das Kind seine Welt. Für eine gesunde Entwicklung sind positive Sozialkontakte unverzichtbar. Die bedingungslose Liebe der Hauptbezugspersonen bildet die Grundlage. In einer vertrauensvollen Atmosphäre, in der Kinder sich wohlfühlen und die ihnen Sicherheit gibt, in der sie entwicklungsförderndes Material vorfinden und altersentsprechende Ansprache finden ist Lernen und Entwicklung möglich.

9. Rolle der Kursleitung

Die Kursleitung ist für die pädagogische Planung und Vorbereitung der Kursstunden verantwortlich. Sie gestaltet den Raum, bereitet das Material vor und ist Ansprechpartnerin für ankommende Teilnehmer. Die Kursleitung sorgt für das Zeitmanagement und leitet die Angebote, Spiele und Lieder an. Dabei ist sie Vorbild, Motivator, Mutmacher, Spaßbringer aber auch Regulator und Hilfegeber. Die Kursleitung macht aktiv bei Spielen und Liedern mit, zeigt wie es geht und was es zu vermeiden gilt. Sie kann Auskunft über Sinn und Zweck der Übungen geben und Zusammenhänge verdeutlichen. Sie ist aber nur eingeschränkt in der Funktion einer Erziehungsberatung vor Ort. Die Kursleitung zeigt den Erwachsenen was heute gemacht wird und kann Hilfestellungen geben, dabei passt sie das Stundenkonzept an die Bedürfnisse der Anwesenden an.

10. Rolle der Erziehungsberechtigten

Die Erziehungsberechtigten sind für ein pünktliches Erscheinen verantwortlich und bringen gegebenenfalls benötigtes Babyzubehör für ihr Kind mit. Während der Stunde achten sie auf die Bedürfnisse ihres Kindes, stillen gruppenunabhängig die Grundbedürfnisse des eigenen Kindes und motivieren es zur Teilnahme am Gruppengeschehen. Sie begleiten das Kind durch die Stunde, schenken ihrem Baby und den Hinweisen der Kursleitung ihre Aufmerksamkeit und finden ihren Weg die Vorschläge der Kursleitung umzusetzen. Handys, Fotoapparate und sonstige Kommunikationsmittel bleiben in der Tasche.





11. Kursatmosphäre und Umgang miteinander

Die Atmosphäre der Babyinsel ist freundlich, wertschätzend, wohlwollend und offen. Alle Teilnehmer sind willkommen, so wie sie sind. Erziehungsberechtigte werden als Experten für ihr Kind wahrgenommen. Der Umgang miteinander ist rücksichtsvoll und achtsam. Konkurrenzdenken, Druck, Belehrungen, unerbetene Ratschläge, Vorurteile, Verurteilungen und Meins-Deins-Vergleiche finden keinen Platz auf der Babyinsel.

12. Qualitätssicherung

Die Kursleitung ist Teil eines Pädagogen-Duos, welches die Kursinhalte regelmäßig reflektiert, überarbeitet und anpasst. Auch mit der Inhaberin der Hebammenpraxis in der die Babyinsel stattfindet wird das Kurskonzept abgestimmt. Außerdem besucht die Kursleitung regelmäßig pädagogische Fortbildungen und arbeitet in einem großen multiprofessionellen Team mit dem sie im ständigen Austausch steht.

